Dokumentierte Treffen im Jahr 2019 – Monate vor dem Bekanntwerden von SARS-CoV-2

Bereits im Jahr 2019 fanden zwei Veranstaltungen statt, bei denen Vertreter verschiedener internationaler Organisationen, der Politik und des Gesundheitswesens zusammenkamen. Beide Veranstaltungen lagen Monate vor dem öffentlichen Bekanntwerden von SARS-CoV-2. Dabei ist wichtig, sie zeitlich und inhaltlich voneinander zu unterscheiden.

Am **14. Februar 2019** veranstalteten die Nuclear Threat Initiative (NTI), die Georgetown University und das Center for Global Development in München ein internationales Planspiel. Es fand unmittelbar vor der Münchner Sicherheitskonferenz statt und befasste sich mit der internationalen Reaktion auf einen absichtlich ausgelösten biologischen Angriff. Auf der offiziellen Teilnehmerliste stehen unter anderem Dr. Chris Elias von der Bill & Melinda Gates Foundation, Sir Jeremy Farrar vom Wellcome Trust und Heiko Rottmann-Großner aus dem Bundesgesundheitsministerium. Beiträge der ehemaligen WHO-Generaldirektorin Gro Harlem Brundtland wurden in ihrer Abwesenheit eingebracht. Auch die Teilnahme des damaligen RKI-Präsidenten Lothar Wieler wird in einer späteren Recherche des Magazins Multipolar unter Verweis auf ein Foto im NTI-Abschlussbericht thematisiert.

Am **8. Mai 2019** folgte in Berlin der Gesundheitskongress der CDU/CSU-Bundestagsfraktion unter dem Titel „Globale Gesundheit stärken – UN-Nachhaltigkeitsziel umsetzen“. Zu den Referenten gehörten Bundeskanzlerin Angela Merkel, Gesundheitsminister Jens Spahn, der Virologe Christian Drosten, WHO-Generaldirektor Tedros Adhanom Ghebreyesus, Joe Cerrell von der Gates-Stiftung sowie Jeremy Farrar vom Wellcome Trust.

Damit sind zwei unterschiedliche Veranstaltungen dokumentiert, bei denen sich teilweise Vertreter derselben Institutionen begegneten. Christian Drosten ist für den CDU/CSU-Kongress im Mai belegt, nicht jedoch für das Planspiel im Februar. Umgekehrt wird Lothar Wielers Teilnahme am Münchner Planspiel in der späteren Multipolar-Recherche angeführt; beim CDU/CSU-Kongress ist er nicht als Referent aufgeführt.

Die Dokumente belegen die Veranstaltungen und die genannten Kontakte. Sie belegen für sich genommen jedoch weder ein Wissen über das spätere Auftreten von SARS-CoV-2 noch einen Zusammenhang mit dessen Entstehung. Eine genaue Betrachtung der Teilnehmerlisten, Inhalte und zeitlichen Abläufe ist deshalb entscheidend.

Quellen:

- WELT – Der Mann, der in Wuhan die Fäden zog
- CDU/CSU – Referentenliste und Veranstaltungsdokumentation (PDF)
- NTI – Offizielle Beschreibung des Planspiels vom 14. Februar 2019
- NTI – Originale Teilnehmerliste (PDF)
- Multipolar – Recherche zur Teilnahme von Lothar Wieler